



Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2020

6. August 2020

Joachim Wenning
Christoph Jurecka



Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2020



Munich Re



Finanzen Gruppe



ERGO



Rückversicherung

Munich Re zeigt sich resilient gegenüber den Auswirkungen von COVID-19

Geschäftsbetrieb funktioniert reibungslos

Leistungsstarke IT: zehntausende Mitarbeiter arbeiten mobil von zuhause

Solides Kapitalanlageergebnis

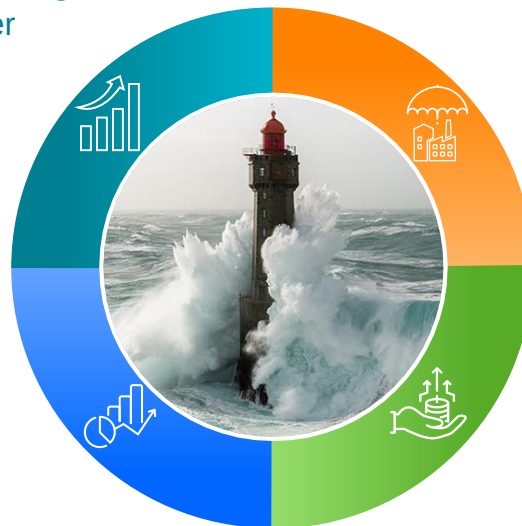
Mit diversifiziertem Kapitalanlageportfolio und effektiver Absicherung sicher durch das volatile Kapitalmarktumfeld steuern

Versicherungsrisiken gut beherrschbar

Kurzfristig erhebliche Schadenbelastung, mittel- bis langfristig aber gute Geschäftsoportunitäten

Verlässliche Aktienrendite

Nachweisliche Stressresilienz ermöglicht Dividendenausschüttung



Finanzielle Auswirkungen von COVID-19 auf Munich Re gut tragbar

Munich Re wird der wirtschaftlichen und sozialen Rolle von (Rück)Versicherung auch in Zeiten von COVID-19 gerecht

Wirtschaft

- Schrittweise Aufhebung der Lockdowns wird teilweise wieder rückgängig gemacht
- Fiskalische und geldpolitische Stimuli
- V-, U-, W- oder L-förmige Entwicklung?

Kapitalmärkte

- Nach schweren Verlusten schnelle und kräftige Erholung der Aktien- und Kreditmärkte
- Zunehmende Entkopplung von ökonomischen Fundamentaldaten
- Anhaltendes Risiko von Rückschlägen

Bevölkerung

- Soziales und wirtschaftliches Leben erheblich eingeschränkt
- Weiterhin steigende Infektions- und Todeszahlen
- Steigende Arbeitslosigkeit
- Gefahr einer zweiten Welle

Munich Re

- Wir kommen unserer Aufgabe als Versicherer nach und decken in 2020 bislang Schäden in Höhe von 1,5 Mrd. € – und unterstützen damit unsere Geschäftspartner unmittelbar
- Wir bringen uns aktiv in die Debatte um PPP zur künftigen Absicherung von Pandemierisiken ein
- Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber schützen wir unsere Mitarbeiter – stringente Maßnahmen minimieren das Ansteckungsrisiko
- Im Rahmen unseres freiwilligen Engagements unterstützen wir bedürftige Gemeinschaften

» Dem Schutz des Stakeholder Value verpflichtet

Geschäftsaktivitäten trotz COVID-19 auf gutem Weg – Starke Kapitalisierung sichert finanzielle Flexibilität

COVID-19 ...

... erhöht Unsicherheit,
steigert Nachfrage
nach Rückversicherung

... beschleunigt
Digitalisierung

... erfordert Kapazitäten
zur Risikotragfähigkeit
und hohe Kapitalflexibilität

Unsere starke Kapitalisierung ermöglicht uns,...

... profitable
Geschäftsmöglich-
keiten zu nutzen

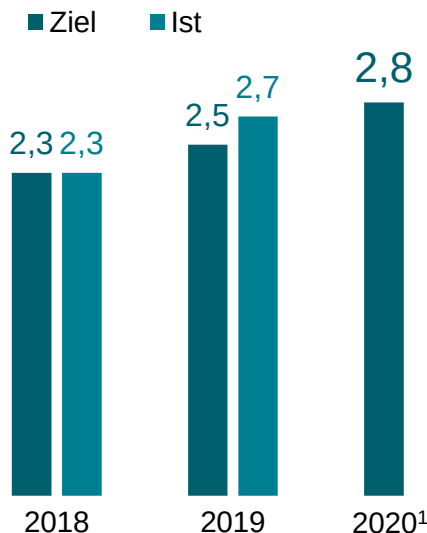
... erheblich in die
digitale Transfor-
mation zu investieren

... das Beitrags-
volumen zu
steigern und
Kapitalrückführung
zu gewährleisten

- RV-Märkte verhärten sich – Beitragszuwachs um 7,6% (Juli: 8,3%) und Preisanstieg um 1,8% (Juli: 2,8%) in den Erneuerungsrounds 2020
- „Flight to Quality“ – wir bleiben verlässlich und bieten erhebliche Kapazität
- In der COVID-19-Krise kristallisiert sich das Leistungsversprechen der (Rück-)Versicherung weiter heraus
- Mitarbeiter: Digitale Infrastruktur ermöglichte sofortiges Mobile Working
- Kunden: Digitale Vertriebskanäle sichern hohe Servicequalität während des Lockdowns
- Geschäftsbetrieb: Neue Geschäftsmodelle nehmen Fahrt auf
- Anstieg der Dividende je Aktie 2017–2019: 14% – Ambition, die Dividende weiter zu steigern
- Gesamtvolumen Aktienrückkäufe 2017–2019: 3 Mrd. €
- Expansion in attraktive Sparten und Regionen

Starke Kapitalisierung bereitet Weg für kontinuierliches Ertragswachstum als Basis einer attraktiven Aktienrendite

Ambition 2020 aufgrund von COVID-19 nicht mehr erreichbar – weiterhin starke zugrundeliegende Performance

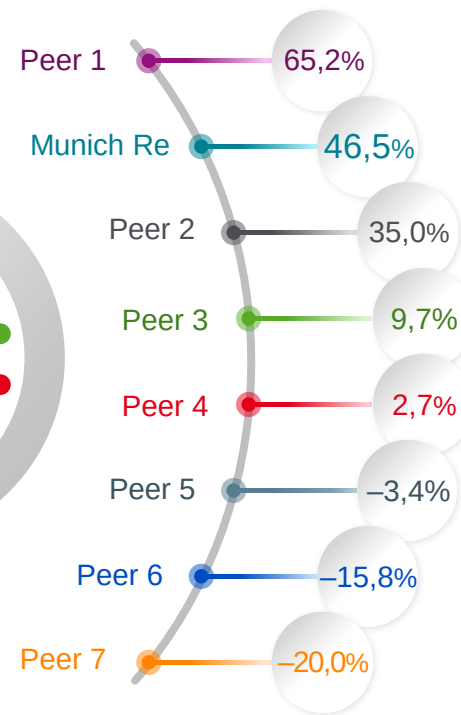


H1 2020

Ergebnis normalisiert

- auf 12% Großschäden in Rückversicherung S/U
- um COVID-19-bedingte Schäden in Rückversicherung L/G

unterstützt das ehemalige Jahresgewinnziel



Gruppe

Gebuchte Bruttobeiträge
~**54** Mrd. €
(zuvor ~52 Mrd. €)

Konzernergebnis
zurück-
genommen

Rendite auf Kapitalanlagen¹
~**3%**

ERGO

Gebuchte Bruttobeiträge¹
~**17,5** Mrd. €

Ergebnis¹
~**530** Mio. €

Schaden-Kosten-Quote
S/U Deutschland¹
~**92%**

International¹
~**94%**

Rückversicherung

Gebuchte Bruttobeiträge
~**36** Mrd. €
(zuvor ~34 Mrd. €)

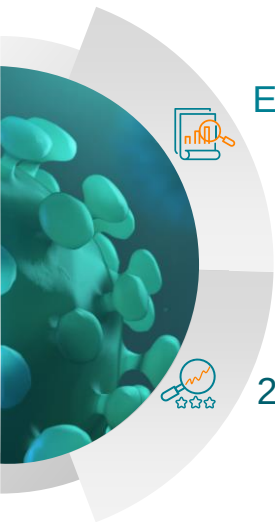
Ergebnis
zurück-
genommen

Schaden-Kosten-Quote
Schaden/Unfall
zurück-
genommen

Technisches Ergebnis²
Leben/Gesundheit¹
zurück-
genommen
(zuvor ~550 Mio. €)

2

Finanzielle Auswirkungen von COVID-19 auf Munich Re gut verkraftbar



Ergebnisbelastung in H1 2020

Ausblick/Prognose 2020



Leben / Gesundheit

- ~100 Mio. € COVID-19-bedingte Schäden, ganz überwiegend in den USA
- Schadenmeldungen in Q2 folgen dem Pandemieverlauf

- Schadenentwicklung abhängig vom weiteren Sterblichkeitsverlauf insb. in Nordamerika
- Voraussichtlich niedrigere Sterblichkeit, der von uns versicherten Personen, als in der allgemeinen Bevölkerung
- Eine um 5% erhöhte Sterblichkeit in unserem Portfolio würde zu einem um ~200 Mio. € höheren Schadenaufwand führen²
- Noch weit entfernt von 200-Jahr-Ereignisszenario³ (~1,4 Mrd. €)



Schaden / Unfall

- COVID-19-bedingte Schäden in S/U-Sparten insgesamt ca. 1,4 Mrd. €; der weit überwiegende Teil entfällt auf Veranstaltungsausfall
- ~80 Mio. € bezahlte Schäden und Reserven für gemeldete Fälle in der RV; ~1,3 Mrd. € IBNR (aufgetretene aber noch nicht gemeldete Schäden)¹
- Größtes Risiko bleibt Veranstaltungsausfall
- Voraussichtlich steigende Schadenbelastung auch in anderen Sparten, diese werden aber nicht dasselbe Ausmaß wie bei Veranstaltungsausfall erreichen
 - Betriebsunterbrechung: Aufgrund der Sachschaden-Voraussetzung sind die meisten Policen nicht betroffen – Vertragsformulierung entscheidend
 - Kredit: Risiko beherrschbar angesichts staatlicher Hilfsprogramme und Management der Exponierung durch unsere Erstversicherungskunden
 - Arbeiterunfall/D&O: Begrenztes Risiko da Sparte voraussichtlich weniger exponiert

¹ IBNR = Incurred but not reported. Beinhaltet ~500 Mio. € Schäden (im Direktgeschäft), für die wir eine Deckungszusage in H1 gegeben haben.
² Schätzung auf Basis eines Stresstests mit vereinfachten Annahmen. ³ Szenario basierend auf der Annahme von insgesamt 10 Mio. Toten weltweit.
 Image: CROCOTHERY / stock.adobe.com

Gutes Q2-Ergebnis angesichts des herausfordernden Umfelds

Munich Re

Konzernergebnis

579 Mio. € (800 Mio. €)

Gute zugrundeliegende Performance:
RV Ergebnis von 407 Mio. € beeinflusst durch COVID-19 – gutes ERGO Ergebnis von 173 Mio. €

Kapitalanlagerendite¹

2,7% (2,9%)

Solide Rendite in volatiltem Umfeld –
Wiederanlagerendite bei 1,6%

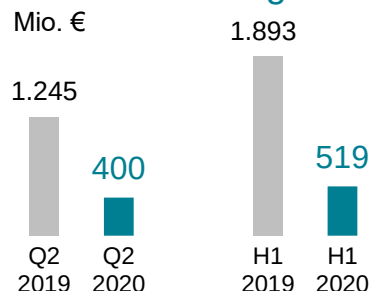
Eigenkapital

29,8 Mrd. € (–2,6% vs. 31.12.)

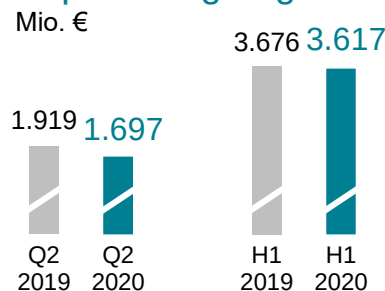
Eigenkapitalrendite¹: 10,4% (7,1%);
Solvenzquote bei 211%²

Q2 2020 (H1 2020)

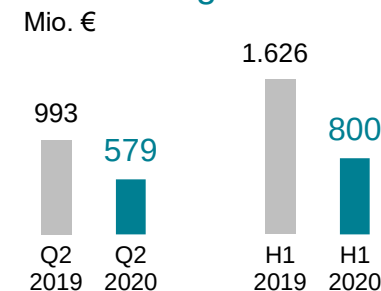
Technisches Ergebnis



Kapitalanlageergebnis



Konzernergebnis



Rückversicherung

Leben/Gesundheit: Technisches Ergebnis:³ 48 Mio. € (104 Mio. €) – Auswirkungen von COVID-19 in Q2 vor allem in den USA – Ergebnis 59 Mio. € (67 Mio. €)

Schaden/Unfall: SKQ 99,9% (103,0%) – Großschadenquote: 14,8% (18,0%); Reserveauflösung:⁴ –4,0% (–4,0%) – Ergebnis 348 Mio. € (488 Mio. €)

Juli-Erneuerung: Risikoadjustierte Preisveränderung: ~+2,8%, Beitragswachstum: +8,3%

ERGO

L/G Deutschland: RoI: 2,9% (2,8%) – Ergebnis 63 Mio. € (69 Mio. €)

Schaden/Unfall Deutschland: SKQ: 92,5% (92,9%) – Ergebnis 50 Mio. € (71 Mio. €)

International: SKQ: 90,1% (92,7%) – Ergebnis 59 Mio. € (105 Mio. €)

Kapitalausstattung

Eigenkapital

			Mio. €
Eigenkapital 31.12.2019	30.576		
Konzernergebnis	800		579
Veränderung			
Ausschüttung	-1.373		-1.373
Unrealisierte Gewinne/Verluste	787		1.907
Währungsänderung	-280		-175
Erwerb eigener Aktien	-359		0
Sonstige	-385		-289
Eigenkapital 30.6.2020	29.766		649

Unrealisierte Gewinne/Verluste

Festverzinsliche Anlagen

H1: 1.579 Mio. € Q2: 1.738 Mio. €

Nicht festverzinsliche Anlagen

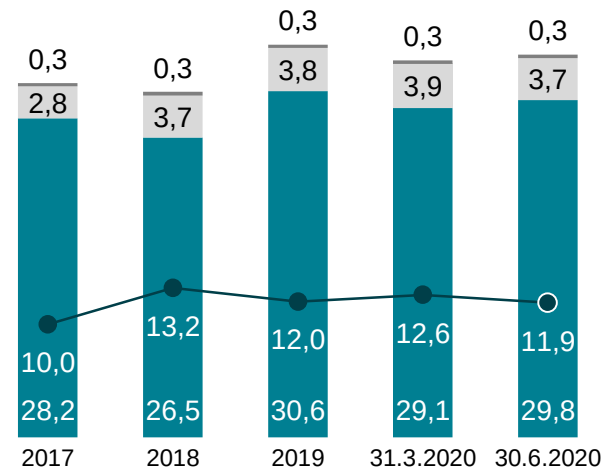
H1: -805 Mio. € Q2: 160 Mio. €

Währungsänderung

Abwertung verschiedener Währungen

Kapitalausstattung

Mrd. €



- Verschuldungsgrad¹ (%)
- Anleihen und sonstige Verbindlichkeiten²
- Nachrangige Verbindlichkeiten
- Eigenkapital

Kapitalanlage-Portfolio

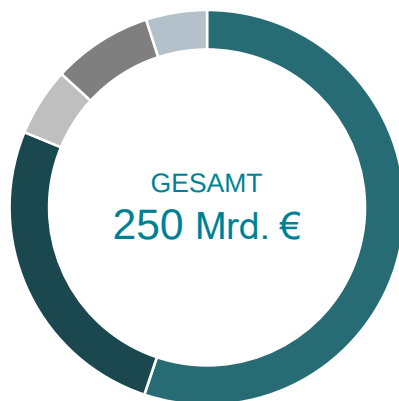
Kapitalanlagen nach Anlagearten¹

Grundstücke und Bauten
4,9 (4,7)

Verschiedene²
8,2 (8,1)

Aktien, Aktienfonds und
Beteiligungen³
5,6 (7,1)

Darlehen
26,1 (26,1)



Festverzinsliche Wertpapiere
55,1 (53,9)

% Portfoliomanagement in Q2

- Stabile Aktienquote – wir bleiben vorsichtig angesichts der Entkopplung von ökonomischen Fundamentaldaten
- Ausweitung internationaler Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating auf Kosten von Pfandbriefen
- Wiederanlagerendite in Q2 bei 1,6% – höhere Zinsen auf Unternehmensanleihen wirken dem weiteren Rückgang der Zinssätze, insbesondere in den USA, entgegen

Ergebnis aus Kapitalanlagen

Mio. €	Q2 2020	Rendite ¹	H1 2020	Rendite ¹	H1 2019	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge	1.721	2,8%	3.265	2,6%	3.459	2,9%
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	–108	–0,2%	–1.567	–1,3%	–181	–0,2%
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.189	1,9%	1.566	1,3%	1.038	0,9%
Derivate ²	–906	–1,5%	694	0,6%	–329	–0,3%
Sonstige Erträge/ Aufwendungen	–200	–0,3%	–342	–0,3%	–311	–0,3%
Kapitalanlageergebnis	1.697	2,7%	3.617	2,9%	3.676	3,1%
Gesamtrendite		9,5%		4,7%		12,1%

Wiederanlagerendite	Q2 2020	Zu- und Abschreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate	H1 2020	Zu- und Abschreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate
Q2 2020 1,6%	Festverzinsliche	1	622	26	Festverzinsliche	–14	1,038	578
Q1 2020 1,9%	Aktien	–117	555	–891	Aktien	–1.464	233	182
	Rohstoffe/Inflation	12	0	67	Rohstoffe/Inflation	40	0	16
Q4 2019 1,9%	Sonstige	–3	12	–107	Sonstige	–128	296	–82

1 Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a.
 2 Derivateergebnis ohne laufende und sonstige Erträge und Aufwendungen.

3

Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

H1 2019		9.212
Währungseffekte		–16
Verkäufe/Zukäufe		–90
Organische Veränderung		–86
H1 2020		9.021

- **L/G Deutschland¹** (–193 Mio. €): Positive Entwicklung in Gesundheit und Wachstum durch neue Produkte in Leben werden durch geplanten Bestandsabbau und COVID-19 Effekte in Reise überkompensiert
- **S/U Deutschland¹** (+99 Mio. €): Organisches Wachstum in nahezu allen Sparten, vor allem in Feuer/Sach, Haftpflicht, Kraftfahrt und Sonstige
- **International** (–98 Mio. €): Stabile Beitragsentwicklung bereinigt um Portfoliooptimierung sowie Run-down in Belgien (Leben)

Ergebnistreiber

	H1 2020	H1 2019	▲	Q2 2020	Q2 2019	▲
Technisches Ergebnis	280	398	–118	101	253	–152
Nicht-technisches Ergebnis	110	–3	113	189	4	186
davon Kapitalanlageergebnis	2.029	2.231	–202	1.038	1.116	–77
Sonstiges	–145	–174	29	–118	–122	3
Geschäftsfeldergebnis	245	220	25	173	135	37

Technisches Ergebnis

Q2: Entwicklung durch

- **L/G Deutschland** (–134 Mio. €): Abhängigkeit von technischem und Kapitalanlageergebnis bedingt unterjährig hohe Volatilität durch COVID-19
- **S/U Deutschland** (–42 Mio. €): Weiterhin starke operative Performance, Q2 durch COVID-19 Schäden belastet, teilweise kompensiert im Privatkundengeschäft
- **International** (+24 Mio. €): Weiterhin gute operative Performance, niedrigere Schadenfrequenz (insb. Motor), niedrigere Großschäden

Kapitalanlageergebnis

- H1: Effektive Absicherungsstrategie und Realisationen mildern Einflüsse aus volatilem Kapitalmarkt
- Q2: Veräußerungsgewinne zur Finanzierung der ZZR, Derivateverluste teilweise durch Realisationen kompensiert; Kapitalanlagerendite 2,7%

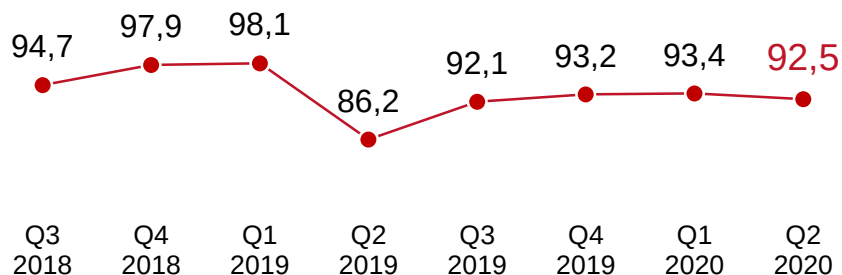
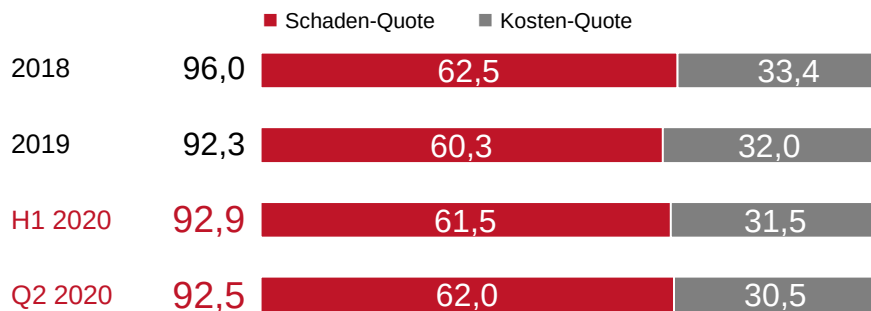
Sonstiges

- Verbessertes Währungsergebnis in Leben/ Gesundheit Deutschland und International

ERGO Schaden/Unfall Deutschland

Schaden-Kosten-Quote

%



Gebuchte Bruttobeiträge H1 2020 (H1 2019)

Mio. €

Sonstige

186 (163)

Kraftfahrt

470 (450)

Transport

108 (103)

Rechtsschutz

218 (219)

Unfall

304 (309)

Feuer/Sach

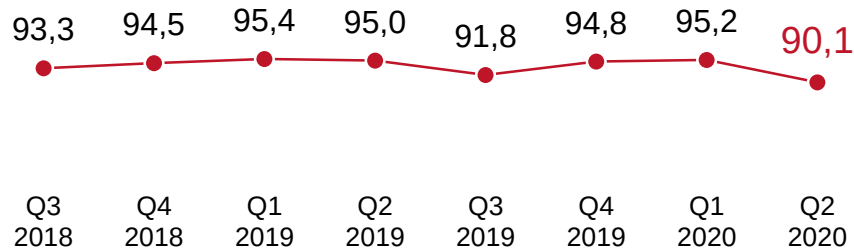
444 (409)

Haftpflicht

403 (382)



Schaden-Kosten-Quote



% Gebuchte Bruttobeiträge H1 2020 (H1 2019)

Schaden/Unfall
1.333 (1.444)

Mio. €

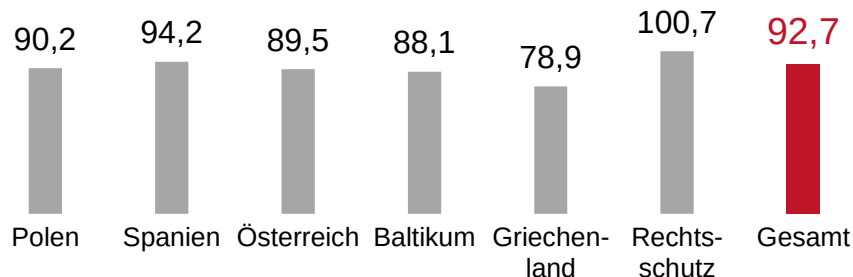
Leben

315 (345)



Gesundheit
774 (731)

H1 2020

Schaden/Unfall
davon:

	H1 2020	H1 2019
Polen	703	743
Rechtsschutz	338	320
Griechenland	122	120
Baltikum	96	96
Österreich	52	51

Leben
davon:

	H1 2020	H1 2019
Österreich	164	181
Belgien	74	77

Gesundheit
davon:

	H1 2020	H1 2019
Spanien	455	426
Belgien	319	305

4

Rückversicherung Leben/Gesundheit

Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

H1 2019		5.636
Währungseffekte		60
Verkäufe/Zukäufe		0
Organische Veränderung		715
H1 2020		6.411

- Positive Währungseffekte
- Beitragswachstum insbesondere in Europa, Asien und Nordamerika

Ergebnistreiber

	H1 2020	H1 2019	▲	Q2 2020	Q2 2019	▲
Technisches Ergebnis	21	129	–108	7	44	–37
Nicht-technisches Ergebnis	96	266	–170	44	161	–117
davon Kapitalanlageergebnis	400	587	–187	174	344	–169
Sonstiges	–51	–60	9	8	–51	59
Segmentergebnis	67	335	–268	59	154	–96

Technisches Ergebnis¹ von 48 Mio. € (104 Mio. €)

- Q2: COVID-19 verursachte Schäden von rund –100 Mio. €, v.a. in den USA
- Starkes Ergebnis in Asien und Europa wird weitgehend ausgeglichen durch...
- ...höher als erwartete, nicht COVID-19-bedingte Schäden in den USA verursacht durch eine kleine Zahl an Kunden und eine Reihe größerer Schäden...
- ...und höher als erwartete Schäden in Australien, die das gute Q1 Ergebnis nivellieren
- Erfreuliches fee income

Kapitalanlageergebnis

- H1/Q2: Veräußerungsgewinne aus Zinsträgern im Rahmen normaler Portfolioumschichtungen überkompensieren Abschreibungen aus Aktien (H1) und Derivateverluste (Q2)
- Kapitalanlagenrendite: 2.4%

Sonstiges

- Währung H1: 14 Mio. € vs. 42 Mio. €, davon 20 Mio. € in Q2

Rückversicherung Schaden/Unfall

Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

H1 2019		10.327
Währungseffekte		170
Verkäufe/Zukäufe		0
Organische Veränderung		1.183
H1 2020		11.680

- Positiver Währungseffekt vor allem durch US\$
- Organisches Wachstum insbesondere in Feuer und im Spezialgeschäft

Ergebnistreiber

	H1 2020	H1 2019	▲	Q2 2020	Q2 2019	▲
Technisches Ergebnis	217	1.366	–1.149	291	948	–657
Nicht-technisches Ergebnis	428	35	394	122	9	114
davon Kapitalanlageergebnis	1.188	858	330	485	460	25
Sonstiges	–157	–330	173	–66	–253	187
Segmentergebnis	488	1.071	–582	348	704	–356

Technisches Ergebnis

- COVID-19-bedingte Schäden von ~1,4 Mrd. € in H1 (davon 0,6 Mrd. € in Q2), überwiegend Veranstaltungsausfall
- Verbesserte Kostenquote durch Kostensenkung und Prämienwachstum
- Zugrundeliegende Performance bleibt gut – normalisierte Schaden-Kosten-Quote in Q2 und H1 bei ~97%

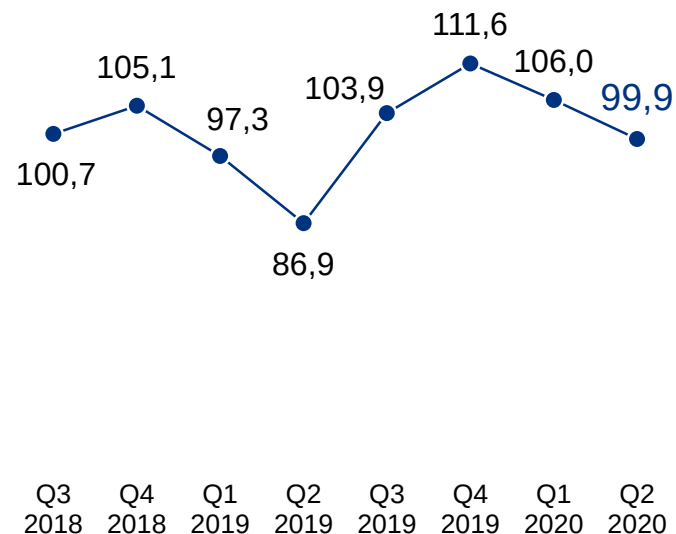
Kapitalanlageergebnis

- H1: Gewinne aus Verkäufen von Zinsträgern und Immobilien sowie aus Derivaten übersteigen Abschreibungen auf Aktien deutlich
- Q2: Veräußerungsgewinne aus Zinsträgern und Immobilien überkompensieren Derivateverluste (Aktienabsicherung, Credit Default Swaps)
- Q2: Kapitalanlagenrendite 3,0%

Sonstiges

- Währung H1: 191 Mio. € vs. 114 Mio. €, davon 57 Mio. € in Q2

Rückversicherung Schaden/Unfall – Schaden-Kosten-Quote



%

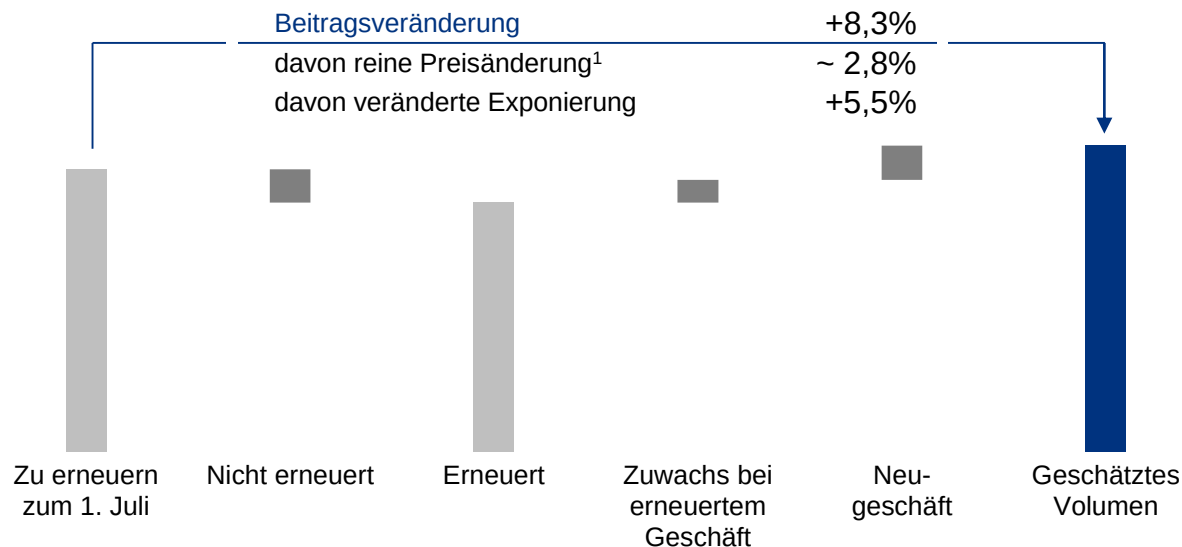
		■ Basisschäden	■ Großschäden	■ Kostenquote
2018	99,4	53,6	11,6	34,2
2019	100,2	51,4	15,2	33,6
H1 2020	103,0	54,4	18,0	30,5
Q2 2020	99,9	54,1	14,8	31,0

	Großschäden	Naturkatastrophen	Von Menschen verursacht	Auflösung von Rückstellungen ¹	Normalisierte SKQ ²
H1 2020	18,0	3,4	14,6	–4,0	97,0
Q2 2020	14,8	3,1	11,7	–4,0	97,1
Ø-Erwartung	~12,0	~8,0	~4,0	~–4,0	

Positive Preisentwicklung setzt sich auf breiter Basis fort

Juli-Erneuerung 2020

%	100	-11,9	88,1	+8,0	+12,2	<u>108,3</u>
Mio. €	3.475	-412	3.063	+279	+423	<u>3.765</u>



- Anhaltend positive Preisdynamik, insbes. in Regionen und Sparten mit hoher Schadenerfahrung
- „Flight to Quality“ und Marktverhärtung wird durch COVID-19 verstärkt
- Beitragswachstum durch Geschäftsmöglichkeiten in Nordamerika und mit globalen Kunden

Diese Medieninformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Offenkundige Schwankungen beim Anfall von Großschäden, die ausgeprägte Volatilität von Kapitalmärkten und Währungskursen sowie die Eigenheiten der IFRS-Rechnungslegung erschweren eine Ergebnisprognose. Zudem bestehen große Unsicherheiten hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. **Die Zahlen ab Q1 2019 wurden angepasst und berücksichtigen die neue Kostenzuordnungsmethode.**